



Beschlussvorlage DS 106/2015/14-19

Status: öffentlich
Datum: 10.08.2015

Fachbereich: Öffentlichkeit, Wirtschaftsförderung u. Tourismus
Bearbeiter: Frau Bertz
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Regionalmanagement Marzahn-Hellersdorf / Landkreis Märkisch-Oderland

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur	02.09.2015	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	15.09.2015	Kenntnisnahme	Ö
Gemeindevertretung	28.09.2015	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Teilnahme der Gemeinde am Regionalmanagement – ein Model der Wirtschaftsförderung und Zusammenarbeit - zwischen Marzahn/Hellersdorf - LK Märkisch-Oderland -Ahrensfelde.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Erklärungen abzugeben sowie Verträge und Vereinbarungen abzuschließen.

Sachverhalt:

Arbeitsthemen zum Sachstand des Landesentwicklungsplanes Berlin- Brandenburg (LEP BB) sowie Arbeitsschwerpunkte überregionaler Planungsrunden wie z.B. des Kommunalen Nachbarschaftsforums haben den dringenden Bedarf der Vernetzung mit Nachbarkommunen, insbesondere auch mit dem Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf (M-H) aufgezeigt.

Fragen der Bevölkerungsdichte, der Pendlerströme, die weitere Infrastrukturentwicklung (Schule, Verkehr, Wirtschaft...) und nicht zuletzt die Durchführung der Internationalen Gartenausstellung 2017 stellen wesentliche Arbeitsschwerpunkte da. Marzahn-Hellersdorf hat in Zusammenarbeit mit dem LK MOL ein Arbeitskonzept für den Zeitraum von drei Jahren erstellt.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung erteilte am 11.05.2015 eine Förderzusage mit folgendem Investitions- und Finanzierungsplan:

Fördermittelbescheid:

a) Investitionsplan
Gesamtkosten: **748.109,04 €**

b) Finanzierungsplan

Eigenmittel 25 %	187.027,26 €
GRW-Fördermittel 75 %	561.081,78 €

Kofinanzierung:

Anteil Gesamt	187.027,26 €
Bezirk Marzahn-Hellersdorf 50 %	93.513,63 €
Landkreis MOL 25 %	46.756,82 €
Städte und Gemeinden 25 %	46.756,82 €

Teilnehmer am Regionalmanagement:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Landkreis Märkisch-Oderland, Städte Strausberg und Altlandsberg, Gemeinden Ahrensfelde, Fredersdorf-Vogelsdorf, Hoppegarten, Neuenhagen bei Berlin, Petershagen/Eggersdorf, Rüdersdorf bei Berlin, Industrie- und Handelskammer Berlin und Ostbrandenburg.

Bei einer Beteiligung von acht Städten und Gemeinden entfallen auf diese je 5.844,60 € über einen Zeitraum von drei Jahren.

Die IHK Ostbrandenburg erbringt Eigenbeteiligungen bei konkreten Projekten.

Die IHK Berlin sagt finanzielle Unterstützung bei Veranstaltungen, Messen etc. zu.

Maßnahmenbeginn des Regionalmanagement wird voraussichtlich September 2015 sein.

Mitglieder

Neben dem Stadtbezirk M-H, den Brandenburgischen Gemeinden und Städten wird die IHK Ostbrandenburg mit beratender Stimme dabei sein. Mitglieder mit beratender Stimme sollen u. a. aus dem M-H Wirtschaftskreis kommen und den Mittelstand in der Region repräsentieren. Die jeweiligen IHK's werden dazu weitere Vorschläge unterbreiten.

Allgemein:

Derzeit läuft die Ausschreibung (EU weit) für das Management.

Für die Besetzung der Stellen hat sich der Fördermittelempfänger ein entscheidendes Mitspracherecht vorbehalten.

Der Sitz des Regionalmanagement ist im STIC Wirtschaftsfördergesellschaft, Garzauer Chaussee 1 in 15344 Strausberg angedacht.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzierungsanteil Hoppegarten:

2015:	ca. 1.000,-€; (aus lfd. HH)
2016/2017: je	ca. 2.000,-€;
2018:	ca. 1.000,-€

Auf der Kostenstelle: 571000100 als Finanzierungsanteil für die Geschäftsstelle bereitzustellen.

Anlagen:

Konzept des Regionalmanagement

Karsten Knobbe
Bürgermeister